Technisches Datenblatt

FH FORTE Vliesdampfbremse

Ist eine anschmiegsame Dampfbremse für die luftdichte Ebene in Dach-, Decken- und Wandkonstruktionen. Die FH FORTE Vlies-Dampfbremse ist generell für den Einsatz in außen diffusionsoffenen Bauteilen geeignet. Für Bauteile, die Diffusion gestatten sollen, ist die moderat dampfbremsende Folie mit relativ geringem sd-Wert von nur 2 m speziell geeignet. Anders als bei diffusionsdichten Sperren kann hier Diffusion noch stattfinden. Auch in der Sanierung kann diese Folie mit ihren Eigenschaften von Vorteil sein und mit der offenen Struktur eine Trocknung in alle Richtungen ermöglichen. Speziell beim Sub-Top Verfahren mit einer Umwicklung der Balken ist diese Dampfbremse das optimale Produkt. Typ: Standard = ohne Klebestreifen, SK DUO = beidseitiger Klebestreifen.

Vorteile

- Transparent
- Weich, geschmeidig
- Leicht zu verarbeiten
- Förderbar entsprechend QNG Kriterien

Verwendungszweck

- Für Dach- und Wandkonstruktionen
- Für außen diffusionsoffene Bauteile
- Im Innenbereich

Empfohlene Produkte

	OMEGA FROZEN Klebepaste
	AIRSTOP KB Klebeband
	AIRSTOP SOLO Klebeband
	AIRSTOP ELASTO Klebeband
	AIRSTOP FLEX Klebeband
	AIRSTOP SPRINT Dichtmasse

Erhältliche Dimensionen

Artikelnummer	Typ	Rollenbreite	Rollenlänge	Rollen / Palette	Gesamtfläche
2FHFVDB	Standard	1.5 m	50 m	30 Rollen	2250 m²
2FHFVDB3	Standard	3 m	50 m	30 Rollen	4500 m²

Technische Daten

Zusammensetzung	PP-Spinnvlies und PP-Film	sd-Wert	2 (± 1) m
Dehnung (EN 12311-1) längs	> 50 %	Dehnung (EN 12311-1) quer	> 60 %
Höchstzugkraft (EN 12311-1) längs	> 210 (-30) N / 50 mm	Höchstzugkraft (EN 12311-1) quer	> 180 (-40) N / 50 mm
Weiterreißwiderstand (EN 12310-1) längs	> 180 (-30) N	Weiterreißwiderstand (EN 12310-1) quer	> 230 (-40) N
Temperaturbeständigkeit	-40–80 °C	Flächengewicht	120 g/m²
Farbe	Weiß transparent	Lagerung	Kühl und trocken
Brandklasse (EN 13501-1 / EN 11925-0)	E		

ISOCELL GmbH & Co KG
Gewerbestraße 9
5202 Neumarkt am Wallersee
+43 6216 4108
office@isocell.at

ISOCELL France
170 Rue Jean Monnet
29490 Guipavas
+33 2 98 42 11 00
contact@isocell-france.fr

ISOCELL Sverige AB
Torshamnsgatan 35
164 40 Kista
+46 10-130 25 01
info@isocell.se

ISOCELL Schweiz AG
Bahnhofstrasse 6
9201 Gossau SG
+41 71 940 06 72
office@isocell.ch

ISOCELL Bureel België
Außenborner Weg 1
4770 Amel
+32 80 39 90 58
office@isocell.be

ISOCELL
www.isocell.com

10_2026_DE

Verarbeitungsrichtlinie

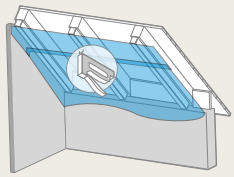
FH FORTE Vliesdampfbremse

Info

Die Dampfbremse ist als Luftdichtheitsschicht und Dampfbremsschicht in Wand-, Dach- und Deckenbauteilen einsetzbar. Luftdichtheitsbahnen und Klebemittel sind in der Regel nicht dauerhaft UV-beständig und müssen deshalb mit Bekleidung abgedeckt oder anderweitig geschützt werden.

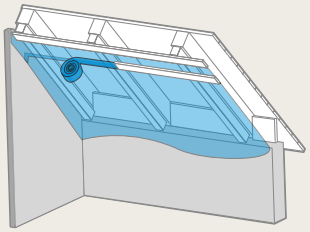
(1) Mechanisches befestigen der Dampfbremse

Es ist darauf zu achten, dass nur die glatte Seite mit Klebebändern luftdicht verklebt werden kann. Die Dampfbremse wird in der Regel quer zur Sparren-, Steher- oder Tramlage angebracht, die glatte bzw. bedruckte Seite zum Verarbeiter gerichtet. Die Bahnen mit Tackerklammern ca. 10 cm überlappend am Konstruktionsholz mechanisch befestigen. Bei C-Metall Profilen ist die provisorische Befestigung mit doppelseitigem Klebeband oder ev. Sprühkontaktkleber möglich.



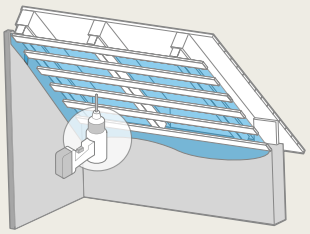
(2) Luftdichte Verklebung

Die luftdichte Verklebung der Stöße, Anschlüsse und Durchdringungen ist mit dem AIRSTOP Klebesystem vorzunehmen. Grundsätzlich ist die Folie auf der glatten Seite zu verkleben.



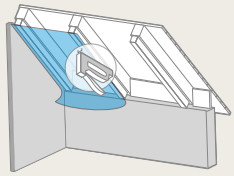
(3) Querlattung / Sparschalung

Vor Einbringung der Einblasdämmung werden die Querlatten im Achsabstand ≤ 30 cm raumseitig angebracht. Um die Klebestellen zusätzlich zu entlasten sollte die Lattung direkt auf der Stoßverbindung positioniert werden! Anschlussverklebungen und druckbelastete Klebestellen sind mechanisch zu entlasten. Die Folie ist spannungsfrei zu verlegen.



(4) Längslattung

Wenn keine Querlattung vorgesehen ist, z.B. wenn eine Holzschalung auf Längslatten verlegt werden soll, ist die Dampfbremse parallel zum Sparren oder zur Konstruktion zu verlegen. Die Stöße müssen hierbei am Konstruktionsholz liegen und dort auch stoßüberlappend angetackert und mit den AIRSTOP Klebebändern verklebt werden. Vor Einbringung der Einblasdämmung müssen die Längslatten zur mechanischen Entlastung der Verklebungen angebracht werden.



ISOCELL GmbH & Co KG
Gewerbestraße 9
5202 Neumarkt am Wallersee
+43 6216 4108
office@isocell.at

ISOCELL France
170 Rue Jean Monnet
29490 Guipavas
+33 2 98 42 11 00
contact@isocell-france.fr

ISOCELL Sverige AB
Torshamnsgatan 35
164 40 Kista
+46 10-130 25 01
info@isocell.se

ISOCELL Schweiz AG
Bahnhofstrasse 6
9201 Gossau SG
+41 71 940 06 72
office@isocell.ch

ISOCELL Bureel België
Außenborner Weg 1
4770 Amel
+32 80 39 90 58
office@isocell.be

ISOCELL
www.isocell.com

10_2026_DE